

2.500 Euro für den Alstertaler Gabentisch

Der Alstertaler Gabentisch e.V. durfte sich am Anfang des Jahres über eine großzügige Spende der Sparda-Bank Hamburg in Höhe von 2.500 Euro freuen. „Mit dieser Spende wird auch das Gesamtengagement der vielen

gemeinnützige Einrichtung, die in Not geratenen Menschen in den Räumen der Christengemeinde Arche Alstertal hilft.

Die Arbeit startete zunächst mit wöchentlich rund 20 Lebensmittelempfängern. Aktuell kann knapp 200 Familien regelmäßig mit Lebensmitteln geholfen werden. Es sind von Verderb und Vernichtung bedrohte, aber noch genießbare Lebensmittel, die dem Verein von rund 40 Geschäften im Alstertal zur Verfügung gestellt werden. Die Empfänger verlassen die Ausgabe regelmäßig mit mehreren großen, gut gefüllten Taschen, in denen sich Brot- und Backwaren, Obst, Gemüse, Wurst, Käse, Fleisch und Mol-

kereiprodukte befinden. Meistens sind auch Süßigkeiten dabei. Sie freuen sich sehr über die zusätzliche Hilfe zu der von staatlichen Stellen zur Verfügung gestellten und sehr eng bemessenen Grundversorgung. Teures Obst und Gemüse oder ein Stück Fleisch oder Kuchen sind für sie

sonst gar nicht bezahlbar. Das Motto des Alstertaler Gabentischs lautet „Lebensmittel und mehr...“ Damit soll ausgedrückt werden, dass für ein würdiges Leben mehr als nur Lebensmittel nötig sind. Neben weiterer materieller Hilfe - wie die bei den monatlich durchgeführten Flohmärkten angebotenen Kleidungsstücke oder Haushaltsgegenstände - bietet der Gabentisch auch „soziale Hilfen“ an: Es wird ein Rahmen für ein soziales Miteinander, für Kontakte, Gespräche, Beziehungen und zeitweise auch Sprachangebote für Flüchtlinge angeboten. Die Achtung und Wertschätzung von Würde und Persönlichkeit des Hilfesuchenden - auch bei unterschiedlicher Herkunft, Prägung oder Religion - ist ein wichtiges Grundanliegen des Gabentischs. Jeder Hilfesuchende ist herzlich willkommen und es gibt ein „offenes Ohr“ für die Anliegen und Fragen, verbunden mit der Vermittlung von Hilfsangeboten, soweit möglich. Der Gabentisch finanziert sich allein aus den kleinen Beiträgen, die die Empfänger für die Lebensmittel - 1 Euro pro „Einkauf“ - oder die Flohmarktartikel zahlen müssen. Davon müssen die Kosten für Anschaffung und

Unterhalt der Transportfahrzeuge sowie die laufenden Kosten für den Geschäftsbetrieb bestritten werden. Alle Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich, dennoch ist das Budget äußerst knapp. Die gesamte Arbeit des Gabentischs wird von rund 60 Mitarbeitern erledigt, die an mehreren Wochentagen im Einsatz sind. Einmal im Jahr treffen sich alle Mitarbeiter zu einem gemeinsamen Brunch, um nicht nur immer zusammen zu arbeiten, sondern auch einmal gemeinsam zu feiern. Die Sparda-Bank möchte mit ihrer Spende die Kosten für den Brunch übernehmen, um damit eine Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements auszudrücken. Der restliche Teil der Spende wird dafür verwendet, Geld für ein bald erforderliches neues Transportfahrzeug anzusparen. Der Gabentisch sucht aktuell weitere Mitarbeiter. Wer sich mit den Zielen dieser Arbeit identifizieren kann und konkret mitarbeiten möchte, ist herzlich eingeladen, sich mit Nils Rahe unter 606 63 01 in Verbindung zu setzen. Zusätzliche Informationen zur Vereinsarbeit sowie zum Spendenkonto sind unter www.alstertaler-gabentisch.de zu entnehmen.



Jan Claus, Leiter der Sparda-Bank Poppenbüttel (re.) und Nils Rahe

Mitarbeiter des Gabentischs gewürdigt“, freut sich Nils Rahe, Leiter des Gabentischs. „Die Bank zeigt damit ein Stück soziale Verantwortung für die Anliegen des Stadtteils“, so Rahe weiter. Der Alstertaler Gabentisch ist eine von Christen gegründete